

Pressemitteilung

September 2016

Automatisierung in der Multichannel-Kommunikation

Freistaat Bayern unterstützt Social Media Forschungsprojekt

München, 08.09.2016. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Medien, Energie und Technologie unterstützt die Entwicklung eines Tools zur Optimierung von Kommunikationsinvestitionen im Bereich Social Media. Bei dem Projekt geht es insbesondere um die Entwicklung von Automatisierungstechnologien in der Multichannel Kommunikation.

Die Hochschule München entwickelt gemeinsam mit der Agentur COMMUNICATION Presse & PR ein Tool zur Bewertung und Optimierung von Kommunikationsaktivitäten im Bereich Social Media. Das auf zwei Jahre angesetzte Projekt hat zum Ziel, technologische Innovationen der Informationstechnik für Kommunikationsverantwortliche praktisch nutzbar zu machen.

„Mit diesem innovativen Forschungsansatz können wir Wissenschaft und Praxis auf ideale Weise miteinander verbinden,“ erklärt Prof. Dr. Peter Mandl, Sprecher des Competence Center für Wirtschaftsinformatik, und ergänzt: „Unser Partner COMMUNICATION Presse & PR verfügt über langjährige Expertise im Bereich Social Media und hat durch die mehr als 20jährige Beratungserfahrung ganz klar den praktischen Kundennutzen im Fokus.“

Förderung für Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik

Informations- und Kommunikationstechnik ist die Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Sie treibt die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft voran und leistet als Querschnittstechnologie einen entscheidenden Beitrag zur Wertschöpfung in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen.

Im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprogramms „Informations- und Kommunikationstechnik Bayern“ unterstützt die Bayerische Staatsregierung Unternehmen bei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit dem Ziel, die Umsetzung in neue Lösungen,

Pressemitteilung

Produkte und Anwendungen zu verbessern sowie die Innovationskraft und Wettbewerbsposition bayerischer Unternehmen nachhaltig zu stärken. Mit der Förderung ermöglicht der Freistaat Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik und deren Umsetzung in Produkte.

„Wir freuen uns über die Förderung im Bereich Social Media, die dokumentiert, welchen Stellenwert dieses Thema inzwischen in der Kommunikation hat. Mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften haben wir einen idealen Partner für unser Projekt. Das Team von Professor Mandl verfügt über hervorragende Fachkompetenz, Erfahrung und Entwicklungskapazitäten für diese innovative Technologie,“ sagt Jacqueline Althaller, Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin von COMMUNICATION Presse & PR.

Pressekontakt und Redaktion:

COMMUNICATION Presse und PR GbR
Jacqueline Althaller & Fritz Nollert
Elisabethstraße 13
80796 München
Tel: 089/38 66 52 60
Fax: 089/38 66 52 75
E-Mail: info@communicationmunich.de
Internet: www.communicationmunich.de

Hochschule München:
Hochschulkommunikation
Christiane Taddigs-Hirsch,
Lothstraße 34
80335 München
Tel: 089 1265-1911,
E-Mail christiane.taddigs-hirsch@hm.edu
Internet: www.hm.edu